

Die SPD ist nah bei den Menschen.



Das **soziale**
Deutschland.

Die SPD steht für eine Politik im Interesse der solidarischen Mehrheit in Deutschland. Dies hat Kurt Beck bei seiner Rede auf dem Politischen Aschermittwoch der Bayern-SPD in Vilshofen deutlich gemacht.

- **Für Weltoffenheit und Toleranz.** Die Mehrheit der Menschen in Deutschland steht für Weltoffenheit und Toleranz. Sie will Sicherheit und Schutz – dies aber nicht um den Preis der Aufgabe von Bürgerrechten.
- **Für gerechte Anteile am gesellschaftlichen Wohlstand.** Die Mehrheit der Menschen in Deutschland will den Mindestlohn. Für sie ist Arbeit keine Ware. Die Mehrheit will, dass menschliche Lebensleistung gewürdigt wird, durch Respekt und einen gerechten Anteil am gesellschaftlichen Wohlstand.
- **Für bessere Chancen für Kinder und Jugendliche.** Die Mehrheit der Menschen verlangt nach besseren Chancen für Kinder und Jugendliche. Sie kann Armut und Ausgrenzung nicht ertragen und sieht den Staat ebenso wie die Bürgergesellschaft in der Verantwortung, für gleiche Lebenschancen zu sorgen.
- **Für eine nachhaltige Umweltpolitik.** Die Mehrheit der Menschen in Deutschland denkt über den Tag hinaus und verlangt, dass ihre Kinder und Enkel eine lebenswerte Umwelt ohne Atomkraft vorfinden.

Die SPD teilt Werte und Ziele der solidarischen Mehrheit.

- **Wir stehen für Verständigung.** Wir wollen eine Migrationspolitik, die Zuwanderern faire Chancen zur Integration eröffnet, ihnen aber auch klare Regeln für ein friedliches Zusammenleben setzt.
- **Wir stehen für Gerechtigkeit.** Wir wollen, dass alle Anteil am Aufschwung haben, zum Beispiel durch Anteile an dem von uns vorgeschlagenen Deutschlandfonds und durch Mindestlöhne, von denen man leben kann.
- **Wir stehen für Bildung.** Wir wollen hervorragende, ausreichende und kostenlose Bildungsangebote für alle bis zum Erststudium.
- **Wir stehen für Nachhaltigkeit.** Wir wollen Spitzenreiter bei modernsten Technologien werden – für einen umfassenden Umwelt- und Klimaschutz.

Wir stehen für die solidarische Mehrheit in Deutschland.